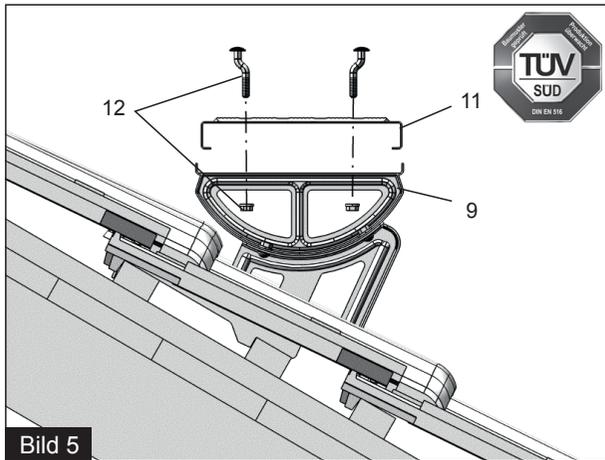


**(Bild 4)**  
 Der Laufsteghalter (1) wird wie in Bild 3 beschrieben montiert. Zur Einstellung der Dachneigung muss die Schraubbefestigung (10) im Langloch gelöst und die Schraubverbindung (10) in der Lochreihe demontiert werden. Jetzt kann das Laufstegoberteil (9) der Dachneigung angepasst und die Schraubverbindungen wieder befestigt werden.



**(Bild 5)**  
 Der Sicherheits-Laufrost (11) wird jetzt mit den gekröpften Flachrundschaublen und Flanschmuttern (12) am Laufstegoberteil (9) befestigt.



## Einbauanleitung

Click17

Artikelnummer Metaldachplatte: 7160

Artikelnummer Systemhalter: 717020, 717100, 717200, 717300



Art.Nr.: 7160

Schneefanggitter  
200 mm



Art.Nr.: 717020

Schneefangröhre  
1" und 3/4"



Art.Nr.: 717100

Rundholz



Art.Nr.: 717200

Laufsteg



Art.Nr.: 717300

23796179 (07.02.2017)

CE

08

DIN EN 516:2006  
 Not. St. 0036

2400;  $p \geq 1,5 \text{ kN}$ ; max. Durchbiegung kleiner 15 mm; LST

Ref. Nr.: 2400.0001



**LEHMANN**

BAUARTIKEL · FEUERVERZINKUNG

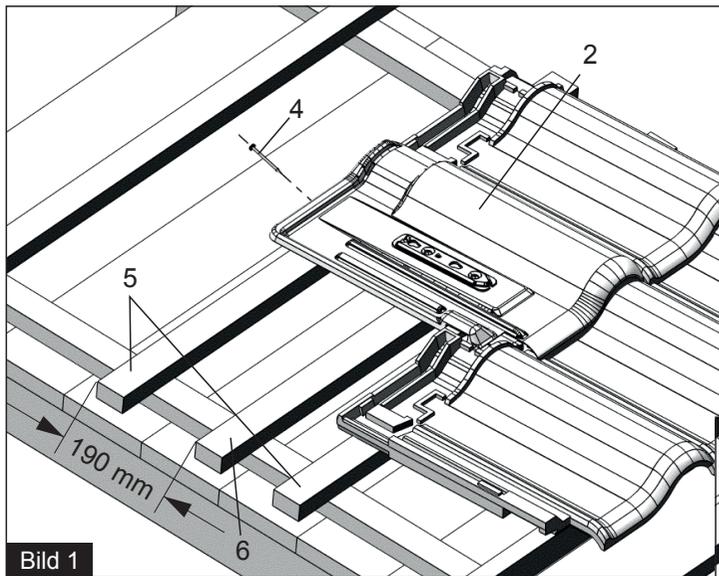


Bild 1

**(Bild 1)**

Bei den Dacheinbauteilen im System Click17 muss eine Stützlatte (6) – im Querschnitt der verwendeten Dachlatte (5) – im Abstand von 190 mm von der Dachlattenoberkante zur Stützlattenoberkante auf der tragenden Dachkonstruktion (z.B. Sparren) angebracht werden. Dadurch wird die Belastung über die Stütz- und Dachlatte direkt in die Dachkonstruktion abgeleitet. Die Metalldachplatte (2) wird mit der mitgelieferten Schraube (4) an der Dachlatte befestigt.

**(Bild 2)**

Bei Biberdeckung wird die Dachlatte (5) mit einer Stützlatte (6) im Querschnitt der verwendeten Dachlatte unterfüttert. Die Metalldachplatte (2) wird von oben mit den mitgelieferten Bohrschrauben (4) an den Dachlatten befestigt.

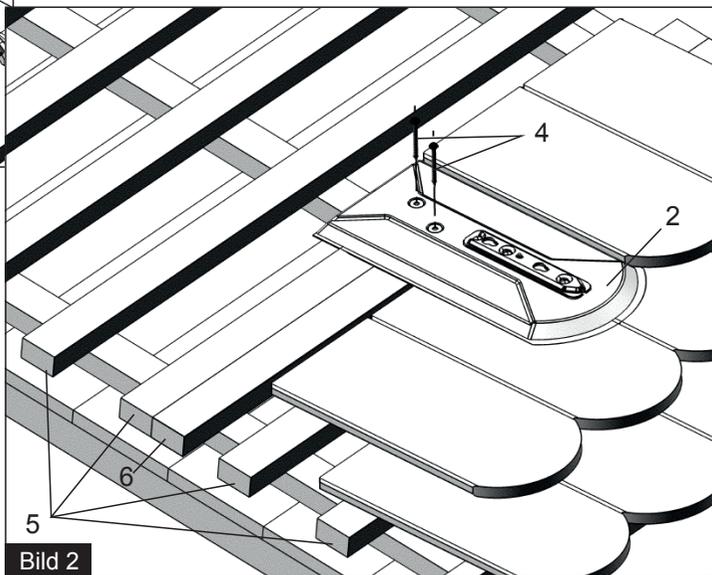


Bild 2



**Sämtliche Aufbauten dürfen nicht als Anschlagpunkt für persönliche Schutzausrüstung verwendet werden!**

**(Bild 3)**

Die Aufsätze (1) werden von oben in den Adapter (3) der Metalldachplatte (2) gedrückt und nach unten gezogen, bis der Sicherungsbolzen (8) einclickt.

Um einen fachgerechten Einbau ins Biberdach zu gewährleisten, müssen bei engen Decklängen die darauf liegenden Biber entsprechend den Fachregeln bearbeitet und eingedeckt werden.

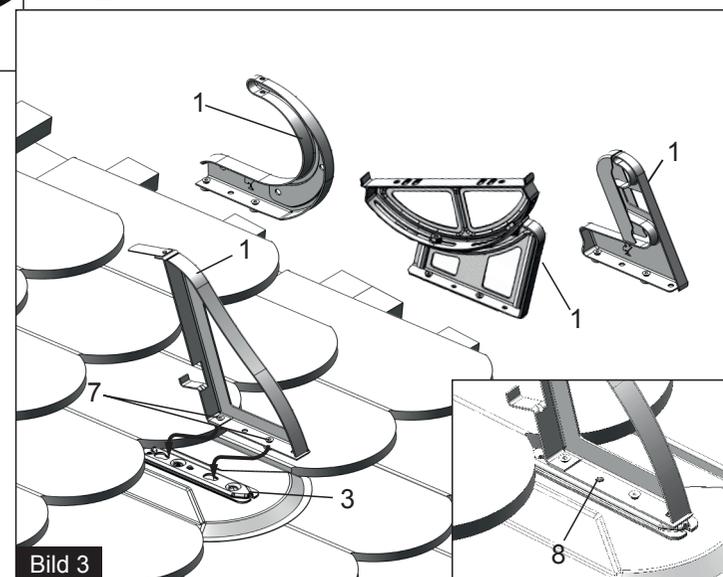


Bild 3

Das Lehmann-Originalzubehör ist vor dem Einbau auf erkennbare Mängel, das mitgelieferte Montagematerial auf Vollständigkeit zu überprüfen. Der Einbau ist durch einen Fachhandwerker nach vorstehender Einbauanleitung unter ausschließlicher Verwendung des mitgelieferten Montagematerials durchzuführen.

Eine Haftung ist für Montagen, die nicht durch Fachpersonal durchgeführt wurden oder bei denen nicht das Original-Montagezubehör verwendet wurde, grundsätzlich ausgeschlossen. Damit die Funktion bzw. die Regensicherheit des Daches nicht beeinträchtigt wird, sind gegebenenfalls Anpassungen an der Deckung vorzunehmen (z.B. Entfernen von Kopf- bzw. Fußfalz), des Weiteren ist das Eindecken von Metalldachplatten übereinander bzw. nebeneinander nicht zulässig.

**Für die Lastableitung ist eine tragende Dachkonstruktion nach DIN EN 1995-1-1 erforderlich. Die Vorschriften der DIN EN 1995-1-1 sind zu beachten. Darüber hinaus sind die Richtlinien der jeweiligen Fachverbände zu beachten.**